

Eine schnelle Runde, in der jeder TN knapp zu einer vorgegebenen Frage Stellung bezieht.

## 1 Einsatzmöglichkeiten

- um Rückmeldungen zu bekommen über Befindlichkeit, Wünsche, Emotionen oder Eindrücke der TN
- um von allen kurze und bündige Stellungnahmen zu erhalten (z.B. eine Entscheidung über zwei Alternativen für das weitere Vorgehen)
- in Konfliktsituationen
- im Anschluss an eine freie → **A Diskussion**, bei der sich nicht alle beteiligten

## 2 So wird's gemacht

- Begründen Sie kurz, warum Sie jetzt ein Blitzlicht wünschen, und erklären Sie das Vorgehen. Ganz wichtig: Die Beiträge werden nicht diskutiert, sondern bleiben unkommentiert stehen!
- Formulieren Sie genau die Frage, auf die die TN antworten sollen, z.B. „Wie geht es mir jetzt?“, „Was möchte ich als Nächstes tun?“, „Ich fühle mich jetzt wie ...“, „Wo liegt meiner Meinung nach die Ursache für den Konflikt in der Gruppe?“ (→ **A Störungen**).
- Geben Sie genau vor, wie geantwortet werden soll: Ein Satz oder aber ein Wort, eine Geste, eine Körperhaltung usw. Es ist nicht erlaubt, sich lediglich auf den Vorredner zu beziehen nach dem Muster: „Ich kann mich dem Gesagten nur anschließen ...“
- Räumen Sie evtl. eine kurze Besinnungspause mit geschlossenen Augen ein. („Bitte öffnen Sie die Augen, wenn Sie das Wort/den Satz/die Geste

gefunden haben, damit ich weiß, wann wir die Runde beginnen können.“)

- Lassen Sie dann die TN der Reihe nach antworten.

### Variante 1: „Ampel-Blitzlicht“

Jeder Teilnehmer bekommt eine Garnitur Kärtchen: rot, gelb und grün. Mit diesen Kärtchen nimmt er nun für alle sichtbar zu jeder Aussage Stellung: „Ich stimme zu“ (grün), „Ich stimme teilweise zu“ (gelb), „Ich stimme nicht zu“ (rot). Evtl. kann man Rückfragen oder Kommentare zulassen.

### Variante 2: „Indianer-Rat“

Vorbild für die folgende Blitzlicht-Variante ist ein indianisches Beratungsritual (→ **A Ritual**): Ein Gegenstand (möglicherweise mit symbolischer Bedeutung → **M Symbolisieren**) wird reihum gegeben, und jeder, der mag, nimmt Stellung zur anstehenden Frage/zum Problem. Eine zweite Runde schließt sich an. Es folgen so lange Runden, bis der Gegenstand einmal herumgewandert ist, ohne dass jemand etwas gesagt hat.

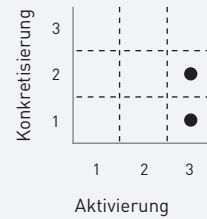
## 3 Didaktisch-methodische Hinweise

Beim ersten Einsatz ist das Blitzlicht oft etwas unbefriedigend. Gruppen brauchen Übung, bis sie mit dieser Aktionsform sinnvoll umgehen können. Dann aber wird es als Möglichkeit gerne angenommen, „kurz und schmerzlos“ eine

### LERNZIEL



### NEUN-FELDER-TAFEL



### SOZIALFORM



### LERNPHASE



### MATERIAL & MEDIEN

evtl. farbige Kärtchen oder Symbole (→ **M Symbolisieren**)

### VERWANDTE

- **A Fragebogen**
- **A Punktabfrage**
- **A Statuentheater**
- **A Stimmungsbarometer**

### VORTEILE & CHANCEN

- + kurz und einfach
- + flexibel

### NACHTEILE & PROBLEME

- Schwierigkeiten mancher TN, sich auf einen Satz oder ein Wort zu beschränken
- ist nicht anonym! Deswegen bleibt manches ungesagt. Alternative: anonym → **A Fragebogen**



10–30 Min



bis 30 TN

Lernphase auszuwerten oder sich zu einem Konflikt zu äußern.

Die Auflage „ein Satz“ oder „ein Wort“ wirkt disziplinierend und zwingt, die Aussage zu verdichten und zu konzentrieren. Oft entsteht ein erstaunlich differenziertes Meinungs- und Stimmungsbild.

Wenn sich einzelne TN nicht an die Regel „Keine Diskussion!“ halten, erinnern Sie behutsam daran.

Das Blitzlicht eignet sich eher für Zwischenbilanzen. Für die Gesamtauswertung am Ende eines Seminars gibt es noch ergiebigere Aktionsformen (→ L Auswerten).



*„Ein Blitzlicht kann wie ein Gewitter sein: kurz, heftig und befreiend.“*

#### Literaturhinweise

Knoll 2007; Müller 1982; Rabenstein/Reichel/Thanhoffer 2009

#### Autor

Ulrich Müller